

## BESCHLUSSVORLAGE

### Verkehrsuntersuchung für Puchheim hier: Beratung über die zu untersuchenden Szenarien

#### Beratungsfolge

---

01.03.2016                  Planungs- und Umweltausschuss                  öffentlich

#### Beschlussvorschlag

---

Die im Rahmen der Beratung festgelegten Szenarien und Schwerpunkte sind in den zweiten Teil der Verkehrsuntersuchung aufzunehmen.

#### Vorschlagsbegründung

---

In der Stadtratssitzung am 15.12.2015 wurde als erster Teil der Verkehrsuntersuchung das Ergebnis der Verkehrszählung einschließlich der Auswertung der Haushaltsbefragung durch Herrn Ulzhöfer von der beauftragten Planungsgesellschaft Stadt-Land-Verkehr vorgestellt. Anschließend wurden für den zweiten Teil der Untersuchung bereits folgende Aufträge (mit den ergänzenden Hinweisen aus der Beratung) an den Planer beschlossen:

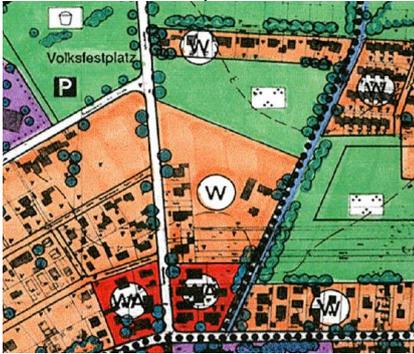
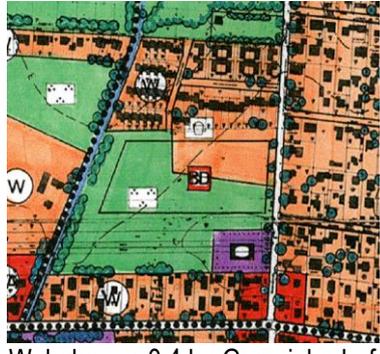
- Erstellung der Nullfall-Prognose 2030
- Einbindung der konkreten baulichen, betrieblichen und verkehrsrechtlichen Maßnahmen, die in Puchheim unter Berücksichtigung des vorhandenen Verkehrsnetzes machbar sind
- Berücksichtigung verschiedener künftiger Baugebiete, wie sie heute schon im Flächennutzungsplan enthalten sind, z. B. Alpenstraße
- Klärung der Frage, welche Auswirkungen auf die Verkehrsströme in Puchheim eine Fortführung der FFB 11 zur Staatsstraße 2345 hätte
- Klärung der Frage, welche Auswirkungen eine weitere innerörtliche, schienenquerende Verkehrsverbindung zwischen der Oberen Lagerstraße/Lußstraße und der Josefstraße auf die Verkehrsströme in Puchheim hat

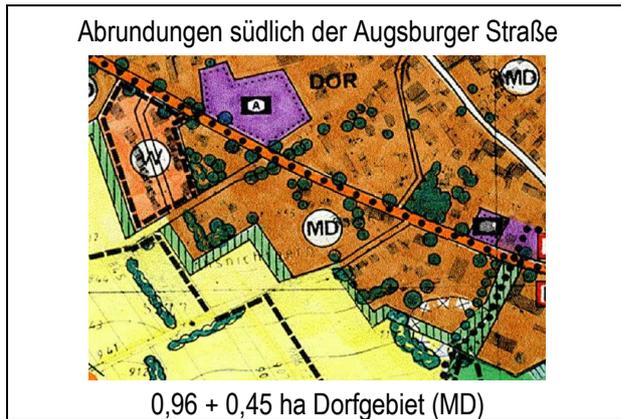
Ergänzend geht es lt. dem Beratungsergebnis z.B. um die Frage, wie markierte Fahrradstreifen verkehrstechnisch bzw. von der Sicherheit her einzuschätzen sind und wie sich eine Sperrung der Lagerstraße auswirken würde.

In der Stadtratssitzung wurde auch eine eingehende Beratung über das Ergebnis im Planungs- und Umweltausschuss angeregt. Um sich intensiv mit diesem wichtigen Thema auseinandersetzen zu können und der Beratung hierzu den erforderlichen Raum zu geben, wird vorgeschlagen, hierfür eine eigene PUA-Sitzung anzuberaumen. Diese sollte stattfinden, wenn die weiteren Ergebnisse vorliegen.

Aufgrund der umfangreichen Tagesordnung wird zur kommenden Sitzung zunächst nur die inzwischen vorliegende Nullfall-Prognose bis zum Jahr 2030 vorgelegt. Anschließend geht es darum zu beraten, welche weiteren Szenarien ausgearbeitet werden sollen und welche Schwerpunkte gesetzt bzw. welche verkehrlichen „Hotspots“ genauer betrachtet werden sollen. Es wird im weiteren Prozess sinnvoll sein, verschiedene Untersuchungsschwerpunkte nach Vorlage des zweiten Teils der Verkehrsuntersuchung in Abstimmung mit dem Ausschuss noch weiter zu vertiefen oder im Hinblick auf das dann vorliegende Ergebnis sich daraus erst ergebende Schwerpunkte ergänzend untersuchen zu lassen.

Bei den im Flächennutzungsplan vorhandenen und noch nicht entwickelten Gebieten gemäß vorgenanntem Spiegelstrich 3 handelt es sich um die folgenden Bereiche:

<p>östlich Alpenstraße</p>  <p>1, 45 ha Wohnbaufläche + WA</p>	<p>westlich Nordendstraße</p>  <p>0,7 ha Wohnbau- + 0,4 ha Gemeinbedarfsfläche</p>
<p>südlich Lochhauser zw. Nordendstr. u. Wiesenweg</p>  <p>0,6 ha Allgemeines Wohngebiet (WA)</p>	<p>südlich Narzissenstraße</p>  <p>0,45 ha Wohnbaufläche (W)</p>
<p>Ortsabrundung nördlich Saiblingstraße</p>  <p>1,05 ha Dorfgebiet (MD)</p>	<p>Wiese nördlich Augsburgs Straße</p>  <p>0,73 ha Gemeinbedarfsfläche</p>



Bei den weiteren Planungsszenarien mit langfristigem Planungshorizont könnte u.a. Folgendes untersucht werden:

- Umwandlung des Rheinhold-&-Mahla-Geländes (mit und ohne Unterführung Josef-/Lußstraße)
- Gebiet Moosstraße

Je zusätzlichem Szenario ist mit Kosten in Höhe von 800 bis 1.000 € (netto) zu rechnen. Es wird darauf hingewiesen, dass weitere mögliche Entwicklungsbereiche, die sich bei den künftigen Planungen zum Flächennutzungsplan erst noch neu ergeben, aufgrund des für Puchheim jetzt vorliegenden Verkehrsmodells auch zu einem späteren Zeitpunkt noch untersucht werden können.

## Vorhergehende Beschlüsse

---

StRS 15.12.2015

## Anlagen

---

Prognose-Nullfall 2015

Prognose-Nullfall 2030

Fachbereich: Stadtplanung, Bauverwaltung

Freigabe:

Bearbeiter/in: Frau Reichel